

Antrag

öffentlich

| Gremium | geplant für Sitzung am | Beschluss | | Abstimmung | | |
|---|------------------------|------------|------------|------------|------|------------|
| | | Lt. schlag | abweichend | Ja | Nein | Enthaltung |
| Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport | 19.11.2020 | | | | | |
| Regionsausschuss | 08.12.2020 | | | | | |
| Regionsversammlung | 15.12.2020 | | | | | |

Mobile Luftreiniger an Schulen

Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 09. November 2020

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:

Es werden mobile Luftreiniger mit HEPA-Filtern der Klasse H13 oder H14 von der Regionsverwaltung für die Nutzung in Berufsschulen und Förderschulen zur Verfügung gestellt.

Die Schulen können die Luftreiniger für Klassenräume nutzen, um Präsenzunterricht auch im Herbst und Winter unter Pandemiebedingungen durchführen zu können.

Für die Allgemeinbildenden Schulen in den Kommunen organisiert die Regionsverwaltung einen Einkaufspool, aus dem die Kommunen zum Selbstkostenpreis Luftreiniger erwerben können. Durch eine Großbestellung können so hoffentlich Preisvorteile geltend gemacht werden.

Sachverhalt:

Die Nutzung von Luftreinigern wird vom Umweltbundesamt als wirksame Maßnahme zur Absenkung der Konzentration an infektiösen Partikeln angesehen.

Experten weisen darauf hin, dass mobile Luftreinigungsanlagen besonders in Klassenräumen nützlich wären, in denen nicht ausreichend stoß- oder quergelüftet werden kann, um potentiell ansteckende Aerosole aus der Raumluft zu entfernen. In Fachkreisen ist mittlerweile unstrittig, dass sogenannte HEPA-Filter der Klasse H13 und H14 effektiv Aerosole und damit auch Viren aus der Luft filtern. Dass sie bei ausreichender Größe auch in Klassenräumen effektiv sind, zeigen neuste Studien.

Um die Schulen auch im Herbst und Winter im Präsenzunterricht belassen zu können, sollten sie die Möglichkeit erhalten, solche Luftreiniger aufstellen.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Covid-19 Pandemie muss soweit in den Griff bekommen werden, dass Präsenzunterricht in den Schulen stattfinden kann. Kinder und Jugendliche sind die am meisten Leidtragenden der Pandemieauswirkungen. Um einen Präsenzunterricht auch im Winter weiter gewährleisten zu können, muss jetzt gehandelt werden, da Bestellung und Verteilung der Geräte Zeit in Anspruch nehmen, die wir kaum haben.

Finanz. . / personelle Auswirkungen:

| | | | |
|--|--|----------------------------|--|
| Aus der Drucksache ergeben sich finanzwirtschaftliche Auswirkungen (Erträge, Aufwendungen, Investitionskosten) unmittelbar auf den Haushalt der Region Hannover: | | | |
| Ja: | | Nein: | |
| Produktnummer: | | Investitionsnummer: | |

| | | | |
|--|--|--------------|--|
| Aus der Drucksache ergeben sich dauerhafte Auswirkungen auf Personal- und Sachaufwendungen im Haushalt der Region Hannover: (Dauerhafte Auswirkungen sind personelle Verstetigungen ab einem Jahr.) | | | |
| Ja: | | Nein: | |

| | Haushaltsjahr 2020 | Haushaltsjahr 2021 (HH-Entwurf) | Haushaltsjahr 2022 (HH-Entwurf) | Haushaltsjahr 2023 (HH-Entwurf) |
|----------------------------------|-----------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Ergebnishaushalt: | | | | |
| Veranschlagte Erträge | | | | |
| Mehr-/ Minderbetrag bei Erträgen | | | | |
| Veranschlagte Aufwendungen | | | | |

| | | | | |
|--------------------------------------|--|--|--|--|
| Mehr-/ Minderbetrag bei Aufwendungen | | | | |
| Investitionen: | | | | |
| Veranschlagte Einzahlungen | | | | |
| Mehr-/ Minderbetrag bei Einzahlungen | | | | |
| Veranschlagte Auszahlungen | | | | |
| Mehr-/ Minderbetrag bei Auszahlungen | | | | |

Anlage(n):